



## 14. HISTORIKERTREFFEN

im Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin

vom Montag, 2. November 2009 bis Mittwoch, 4. November 2009

*Die Militärjustiz im Zweiten Weltkrieg und die Folgen* (Arbeitstitel)

### P R O G R A M M

#### Montag, 2. November 2009

Begrüßung durch den Direktor des Landesarchivs **Professor Dr. Uwe Schaper** und durch  
**Urs Veit**, Leiter der Deutschen Dienststelle (WAST);  
einleitende Worte des Vorsitzenden des Vereins Fantom **Ludwig Norz**

**Ursula Solf** (Staatsanwältin a. D.): *"Was ist Militärjustiz?"* (Arbeitstitel)

**Dr. habil. Christoph Rass** (RWTH Aachen): *"Neue Blicke auf die Wehrmachtjustiz? Inhaltliche und methodische Perspektiven der Forschung"* (Arbeitstitel)

**Dr. Claudia Bade** (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt „Dokumentationsstelle Militärjustiz“, Torgau): *"Die Akteure der NS-Militärjustiz"*

**Dr. des. Carlo Gentile** (Historiker):  
*"Italienische Militärjustiz im Zweiten Weltkrieg"*

**Dr. habil. Andrzej Wrzyszc** (Historiker, Universität Lublin):  
*"Zivile und militärische Gerichtsbarkeit im Generalgouvernement"*

**Dr. Ottmar Trasca** (Historiker, Universität Cluj, Rumänien):  
*"Beteiligung der Militärjustiz der Antonescu-Diktatur bei der Verfolgung der rumänischen Juden"*

#### Dienstag, 3. November 2009

**Paul Schrader** und **Philipp Schreyer** (absolvierten ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle [Saale], Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt):  
*"... das gesunde Volksempfinden gröblichst verletzt" – Verbotener Umgang mit Kriegsgefangenen vor dem Sondergericht Halle (Saale)*

**Gisela Heidenreich** (Autorin):  
*"Lebensbornprozesse des Nürnberger Militärgerichtshofes"*

**Björn Lengfelder** (Verein Norwegischer Lebensbornkinder) berichtet über seine Beobachtungen bei der Verhandlung vor dem Europäischen Gerichtshof zu Forderungen der norwegischen Lebensbornkinder

**Babette Heusterberg** (Bundesarchiv Berlin) berichtet über die Problematik der archivarischen Zuständigkeit und des Benutzerzugriffs auf die Gerichtsakten der Alliierten.

**Film-Dokumentation (2009)** über die „Nürnberger Prozesse“ und deren Folgen

Am **Mittwoch, 4. November 2009**, ergänzen Führungen das Programm, u. a. Deutsche Dienststelle (WAST), Landesarchiv Berlin und Bundesarchiv (Abt. R 2 Pers - ehemals Berlin Document Center)

---

Veranstalter ist der Verein Fantom e. V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Dienststelle (WAST), dem Landesarchiv Berlin, dem Bundesarchiv Berlin sowie weiteren Institutionen zur historischen Aufarbeitung der Geschehnisse und Folgen des Zweiten Weltkrieges.  
Die Veranstaltung ist deutschsprachig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 16.10.2009!**

Das vorliegende Programm ist vorläufig, Änderungen vorbehalten. Stand: 17.09.2009.  
Den jeweils aktuellen Stand erfahren Sie unter: <http://www.historikertreffen.de>

**HISTORIKERTREFFEN:** E-Mail: [fantomhistoriker@aol.de](mailto:fantomhistoriker@aol.de), Home Page: [www.historikertreffen.de](http://www.historikertreffen.de)